

Unsere Ziele

- Finden individueller Bildungswege unter besonderer Berücksichtigung des Inklusionsgedankens
- Kompetenzerweiterung von Lehrkräften aller Schularten
- Selbsthilfefähigkeit der Eltern stärken
- Vernetzung der am Erziehungs- und Bildungsprozess beteiligten Personen und Institutionen

Ihr Kontakt zu uns

Bitte setzen Sie sich mit einer der Kontaktadressen in Verbindung unter Angabe folgender Daten soweit vorhanden:

- Schule und Schulart
- Diagnose
- Bisherige Fördermaßnahmen

Sie finden wichtige Ansprechpartner im Internet unter:

www.ropf.de

- ⇒ Schule und Bildung
- ⇒ Förderschulen
- ⇒ Autismus



Ansprechpartner

für Kinder und Jugendliche mit Autismus

Landkreis Schwandorf

Mirjam Liess, StRin FS,

Sonderpädagogisches Förderzentrum Nittenau
Bodensteiner Straße 29

93149 Nittenau

Tel: 09436-9412200

✉ sekretariat@sfz-nittenau.de



MSD-A Oberpfalz



Regierung der Oberpfalz
Bereich Schulen
Sachgebiet Förderschulen

Mobiler
Sonderpädagogischer
Dienst

für Kinder und Jugendliche
mit Autismus



Wir beraten:

Schülerinnen und Schüler
aller Schularten,

Lehrerinnen und Lehrer,

Eltern/Erziehungsberechtigte

V. i. S. d. P. Regierung der Oberpfalz, Emmeramsplatz 8, 93047
Regensburg, Sachgebiet 41 Förderschulen, Ch. Bergmann
0941-5680-1512 christina.bergmann@reg-opf.bayern.de

V. i. S. d. P. Regierung der Oberpfalz, Emmeramsplatz 8, 93047
Regensburg, Sachgebiet 41 Förderschulen, Ch. Bergmann
0941-5680-1512 christina.bergmann@reg-opf.bayern.de

V. i. S. d. P. Regierung der Oberpfalz, Emmeramsplatz 8, 93047
Regensburg, Sachgebiet 41 Förderschulen, Ch. Bergmann
0941-5680-1512 christina.bergmann@reg-opf.bayern.de

Mobiler Sonderpädagogischer Dienst für Kinder und Jugendliche mit Autismus

Ausgangslage

Kinder und Jugendliche mit einer kinder- und jugendpsychiatrischen Diagnose Autismus (nach DSM IV, ICD 10) benötigen besondere schulische Förderung.

Aufgrund der tiefgreifenden Entwicklungsstörung ist bei ihnen die kognitive, soziale und affektiv-emotionale Entwicklung in hohem Maße individuell beeinträchtigt.

Ein Förderbedarf in einzelnen Persönlichkeits- und Entwicklungsbereichen ist zum Teil verknüpft mit herausragenden Leistungen und Fähigkeiten.

Dabei gibt es keine spezielle Schule für Schüler mit Autismus – alle Schulen und Schularten können Schüler mit der Diagnose Autismus im Rahmen ihrer Möglichkeiten aufnehmen.

Die am Erziehungs- und Bildungsprozess Beteiligten benötigen deshalb ausführliche Informationen, unterrichtsbegleitende Beratung und fachlich differenzierte Förderdiagnostik.

Schwerpunkte

Unsere Aufgabe

Wir beraten Lehrkräfte aller Schularten, die Kinder und Jugendliche mit Diagnose Autismus unterrichten – dabei unterstützen wir sie mit Empfehlungen zu notwendigen didaktisch-methodischen Konzepten.

Unsere Hilfsangebote

Wir bieten im Rahmen der uns zur Verfügung stehenden Ressourcen folgende Unterstützung:

- Prozessorientierte Förderdiagnostik
- Beratung für Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten
- Unterrichtsbesuche und Förderung in der Schule
- Beratung für Eltern und Erziehungsberechtigte
- Informationen über mögliche Bildungswege
- Mithilfe bei der Auswahl des individuell geeigneten Förderorts
- Hilfe bei der Erstellung individuell abgestimmter Erziehungs- und Unterrichtsziele
- Beratung bei der Beantragung von Schulbegleitungen
- Durchführung von schulhausinternen Fortbildungen
- Informationen für Mitschüler aller Jahrgangsstufen

Vernetzung

Beratung – Hand in Hand

Der Mobile Sonderpädagogische Dienst für Kinder und Jugendliche mit Autismus arbeitet zusammen mit:

- Beratungsstellen wie z. B. dem Netzwerk Autismus in Regensburg
- den Kinder- und Jugendpsychiatrien
- den Mobilen Sonderpädagogischen Diensten
- den sozialpädiatrischen Zentren

